



Projektnetzwerk

Ohne Angst verschieden sein – Im Fordergrund lernen

Laufzeit: 1.2.2012-30.6.2014

Ziele

- Entwicklung von Kursmodellen, die inhaltlich und methodisch durchgängig an den Zielen Empowerment und (politische) Selbstrepräsentation orientiert sind. Lernziele sind vor allem praxisorientierte Strategien der Alltagsbewältigung, berufliche Perspektivenarbeit sowie politische Teilhabe.
- Die Kursmodelle werden unter Einbeziehung und gemeinsam mit den Zielgruppen erarbeitet. Der Entwicklung und Pilotierung von Lernsettings, die bislang Informelles ressourcen- und kompetenzorientiert in eine formale Struktur bringen, kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu.
- Die entwickelten Kursmodelle werden als Piloten exemplarisch für folgende Zielgruppen umgesetzt bzw. bedarfsorientiert adaptiert: Menschen, die von Einrichtungen der Erwachsenen- und Basisbildung nicht oder nur unzureichend erreicht werden (von sozialer Ausgrenzung betroffene Menschen, vor allem Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund); Die Kurse sind heterogen zusammengesetzt, weswegen auf binnendifferenzierende Maßnahmen besonders Bedacht zu nehmen ist.
- Sowohl die Kursentwicklung als auch deren Erprobung erfolgt in Graz und im kleinstädtisch-ländlichen Bereich (Bruck an der Mur) unter Einbeziehung wichtiger MultiplikatorInnen vor allem der Erwachsenenbildung, sozialer Einrichtungen sowie politischer RepräsentantInnen.
- Für die angesprochenen MultiplikatorInnen wird ein Curriculum entwickelt und umgesetzt, in dem praxisorientiert gleichstellungsorientierter Kompetenzaufbau im jeweiligen lokalen bzw. regionalen Umfeld im Mittelpunkt steht.
- Da es sich um ein ambitioniertes Vorhaben handelt, kommt der kritischen wissenschaftlichen Begleitung und Evaluierung eine besondere Bedeutung zu. Die zentrale Fragestellung lautet deswegen: Woran wird erkennbar, dass die entwickelten Kurse tatsächlich Empowerment und (politische) Selbstrepräsentation bzw. gleichstellungsorientierten Kompetenzaufbau von MultiplikatorInnen fördern?
- Zertifizierung der entwickelten Kursangebote
- Erarbeitung eines transferfähigen Konzeptes

Fördergeber

bm:ukk, ESF



Projektträger und -partner

Projektträger

ISOP – Innovative Sozialprojekte
8020 Graz, Dreihackengasse 2
Ansprechperson: Mag.^a Silvia Göhring
Tel: 0316/71 66 78-26
E-Mail: silvia.goehring@isop.at
URL: <http://www.isop.at>

Schwerpunkte

- Gesamtkoordination
- Entwicklungsarbeit
- Umsetzung von Lernangeboten
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit an der Erstellung eines Handbuchs
- Mitwirkung an der Evaluierung

Projektpartner

Nowa Training . Beratung .
Projektmanagement
8010 Graz, Jakominiplatz 16
Ansprechperson: Nicole Kapellari
Tel: 0316/48 26 00-32
E-Mail: nicole.kapellari@nowa.at
URL: <http://www.nowa.at>

Schwerpunkte

- Entwicklung und Umsetzung frauenspezifischer Angebote
- Mitarbeit an der Erstellung eines Handbuchs
- Mitwirkung an der Evaluierung

Projektpartner

Zebra – Interkulturelles Beratungs- &
Therapiezentrum
8020 Graz, Granatengasse 4
Ansprechperson: Firusa Budin
Tel: 0316/83 56 30
E-Mail: firusa.budin@zebra.or.at
URL: <http://www.zebra.or.at>

Schwerpunkte

- sozialpädagogische und muttersprachliche Begleitung
- Mitwirkung an der Evaluierung

Projektpartner

Zentrum für Soziale Innovation
1150 Wien, Wienzeile 246
Ansprechperson: Mag. August Gächter
Tel: 01/495 04 42-74
E-Mail: gachter@zsi.at
URL: <http://www.zsi.at>

Schwerpunkte

- Wissenschaftliche Begleitung & Evaluierung